

**Der Transporter  
für Leute, die immer nur  
ans Geschäft denken.**

**Die ihn kaufen, weil sie  
5 Kubikmeter Ladegut  
hineinstecken wollen.  
Aber nicht viel Geld.**

Der VW-Transporter ist einer der preiswertesten Eintonner.

Nicht nur, wenn Sie ihn kaufen.

Auch wenn Sie ihn fahren, weil er nicht unbedingt fünf Kubikmeter Ladegut befördern muß, um wirtschaftlich zu sein.

Wieso können wir ihn so preiswert verkaufen?

Als wir vor zwanzig Jahren die Idee mit dem Kasten hatten, gefiel sie nicht nur uns.

Auch die Konkurrenz fing bald an, Transporter zu bauen. Wie wir.

Den Geschäftsleuten gefiel unser Konzept aber so gut, daß wir schon 1967 810 Stück pro Tag bauen konnten. Ist das nicht erstaunlich? Heute sind es sogar schon 1100 pro Tag.

Wer viel produzieren kann, kann preiswerter verkaufen. Deshalb ist der VW-Transporter der meistgefahrte Transporter der ganzen Welt.



**Die es beruhigend finden, daß er ein Sicherheitsfahrwerk hat. Damit der Fahrer auch bei eiligen Aufträgen nichts riskieren muß.**

Ein Fahrwerk wie das des VW-Transporters können sich selbst nur wenige Personewagen leisten.

Geschweige denn andere Transporter. Denn es ist eines der aufwendigsten: Einzerradaufhängung, Schräglenker-Doppelgelenk-Hinterachse. Querstabilisator.

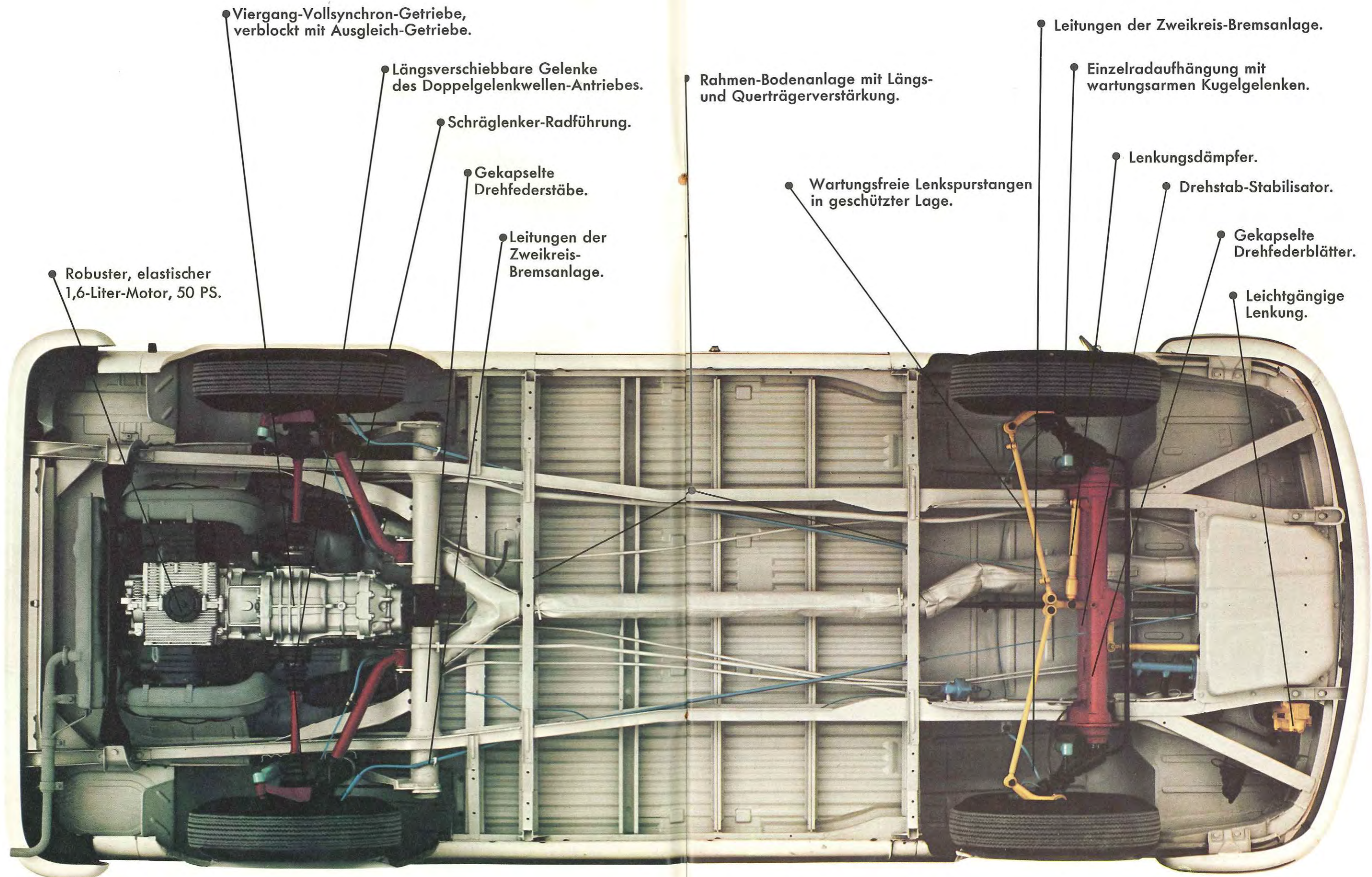
Dazu ein Zweikreisbremssystem mit Scheibenbremsen vorn, Lenkungsdämpfer und vieles mehr.

Und der Motor ist hinten. Warum?

Weil vorn der Fahrer sitzt. Dadurch entsteht ein gleichbleibendes Achslastverhältnis. Das heißt: Beladen ist der VW-Transporter genauso sicher wie leer. Das Gewicht ist immer gleichmäßig verteilt. Und wie angenehm er dabei gefedert ist, merken Sie am besten auf einer Fahrt über Stock und Stein.

Mit einer Ladung Eiern.





● Viergang-Vollsynchro-Getriebe, verblockt mit Ausgleich-Getriebe.

● Längsverschiebbare Gelenke des Doppelgelenkwellen-Antriebes.

● Schräglenker-Radführung.

● Gekapselte Drehfederstäbe.

● Leitungen der Zweikreis-Bremsanlage.

● Robuster, elastischer 1,6-Liter-Motor, 50 PS.

● Rahmen-Bodenanlage mit Längs- und Querträgerverstärkung.

● Wartungsfreie Lenkspurstangen in geschützter Lage.

● Leitungen der Zweikreis-Bremsanlage.

● Einzerradaufhängung mit wartungsarmen Kugelgelenken.

● Lenkungsämpfer.

● Drehstab-Stabilisator.

● Gekapselte Drehfederblätter.

● Leichtgängige Lenkung.

**Die es vernünftig finden, daß er  
serienmäßig eine Schiebetür hat.  
Damit ihnen beim Ein- und  
Ausladen keine Tür im  
Wege steht.**

Eine Schiebetür ragt nicht hervor. Genau das macht sie so hervorragend: Man braucht sich nicht mit irgendwelchen Klapptüren herumzügeln, um den Wagen zu beladen.

Man kann mit ihm direkt an jede Ladung ranfahren. Denn eine Schiebetür nimmt keinen Platz weg. Sie läßt sich bequem mit einer

Hand öffnen. Und sie kann nicht zufallen. Ebenso kann man sie beim Rangieren offen lassen. Eine Schiebetür ist durch nichts Besseres zu ersetzen. Deshalb ist sie genauso serienmäßig im VW-Transporter wie die Hecktür.

Eine zweite Schiebetür auf der linken Seite müssen Sie aber auch bei uns extra bezahlen.



**Die es praktisch finden, daß er  
eine bequeme Fahrerkabine mit  
viel Komfort hat.  
Damit der Fahrer nicht spürt,  
daß er einen Transporter fährt.**

Je bequemer der Arbeitsplatz, desto zufriedener der Fahrer.

In der Fahrerkabine des VW-Transporters läßt sich's gut arbeiten.

Denn er hat Einzelsitze mit Flachkernpolsterung. Gepolsterte Sonnenblenden. Eine ebenfalls gepolsterte, übersichtliche Armaturentafel mit blendfreien Rundinstrumenten. Einen Sicherheitsinnenspiegel. Seitenverklei-

dung aus Kunstleder an den Türen. Einen Kunststoffhimmel. Eine starke Frischluftanlage mit regulierbaren Düsen. Ein vielseitig regelbares Heizsystem. Breite Türen, durch die man bequem ein- und aussteigen kann.

Und eine weiche Vorderradfederung, damit man nicht das Gefühl hat, man säße auf einem Arbeitsplatz. Denn: Je zufriedener der Fahrer, desto zufriedener der Chef.



**Die es bequem finden, daß sie von der Fahrerkabine direkt in den Laderaum gehen können.**

**Oder die eine Trennwand bevorzugen.**

Während man sonst um den Wagen herumlaufen mußte, um die Laderaumtür zu öffnen, haben wir auch hier einen besseren Weg gefunden: Durch getrennte Sitze.

Man geht von der Fahrerkabine einfach in den Laderaum und steigt gleich durch die Schiebetür aus. Schnell, bequem und sicher.

Wenn Sie aber lieber hoch stapeln wollen, werden Sie wahrscheinlich einen rundum abgeschlossenen Laderaum bevorzugen.

Bitte schön: Dann können Sie den VW-Transporter auch mit geschlossener Trennwand bekommen. Dafür hat dann das Fahrerhaus einen Sitz mehr.



# Die damit rechnen, daß vielleicht mal ihr Fahrer ausfällt. Aber nicht ihr Transporter.

Wer einen VW-Transporter kauft, will keine Experimente. Der Wagen muß immer für ihn da sein. Der VW-Transporter ist es.

Und wenn man ihn aus dem Schnee graben muß: Sein Motor springt sofort an. Weil er eine Startautomatik, eine 12-Volt-Anlage und einen besonders starken, frühladenden Generator hat, der immer für eine volle Batterie sorgt.

Aber nicht nur der Motor hat zu laufen. Auch der Wagen.

Der VW-Transporter hat einen Heckmotor, der die Antriebsräder belastet. Damit sie nicht durchdrehen. (Und Sie also auch nicht.) Außerdem hat er kein Kühlwasser, das einfrieren kann. Was besonders wichtig ist, wenn er seine Nächte im Freien verbringen muß. Und auch das wird man ihm nach Jahren nicht anmerken. Nicht innen. Nicht außen.

Wen wundert es da noch, daß in manchen Bergen mehr VW-Transporter herumklettern als Gamsen?





**Und die wissen, was es heißt,  
einen weltberühmten  
Kundendienst praktisch überall  
zu finden.**

An einem VW sind auf der ganzen Welt zwei Dinge berühmt: Der VW. Und der VW-Kundendienst.

Und das hat seinen Grund. Denn wo ein VW ist, ist auch meist der nächste VW-Betrieb nicht weit. Allein in Europa gibt es 5550 davon. Auf der ganzen Welt genau 9029.

Wir arbeiten überall nach dem gleichen Prinzip. Aus Prinzip. Ihr VW wird von VW-geschulten Mechanikern gewartet und repariert. Sie arbeiten mit VW-Spezialwerkzeugen. Und sie arbeiten mit dem VW-Diagnose-

und Wartungssystem. Wie es funktioniert? Ihr VW kommt in den Diagnosestand, wo er von einem Testmechaniker auf mehr als 50 Funktionen überprüft wird. Auf Skalen, Uhren und Diagrammen liest er ab, ob an Ihrem VW alles stimmt. Darüber erhalten Sie einen Zustandsbericht. Sollte etwas nicht stimmen, erhalten Sie auf Wunsch einen Kostenvoranschlag.

Was die Diagnose kostet? Sie ist bis zum km-Stand 40 000 kostenlos. Sie können also einmal um die Erde fahren, ohne etwas für die VW-Diagnose zu bezahlen.

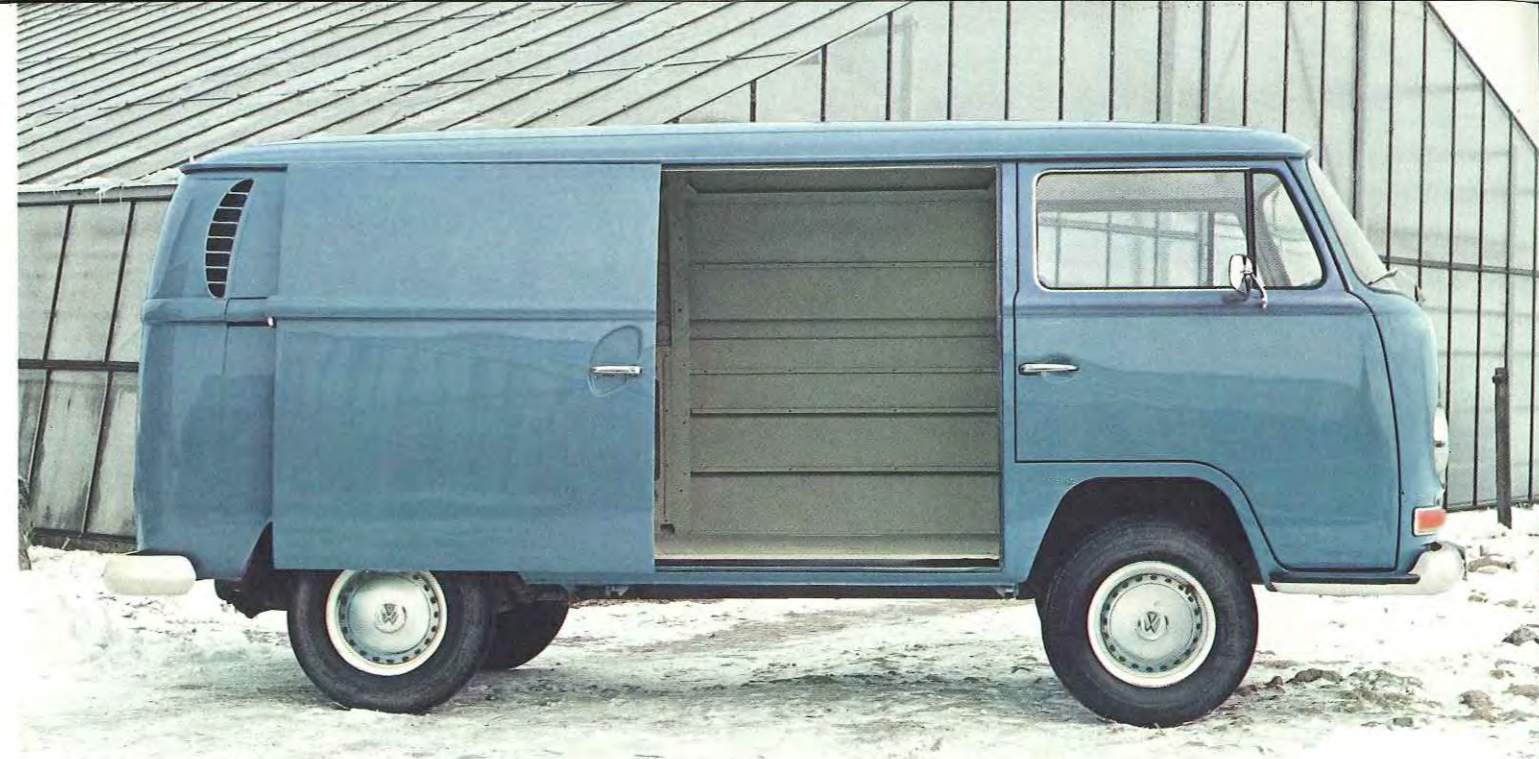


**Und die wissen, daß sie  
bei VW für beinahe  
jede spezielle Aufgabe  
den speziellen Transporter  
bekommen können.**

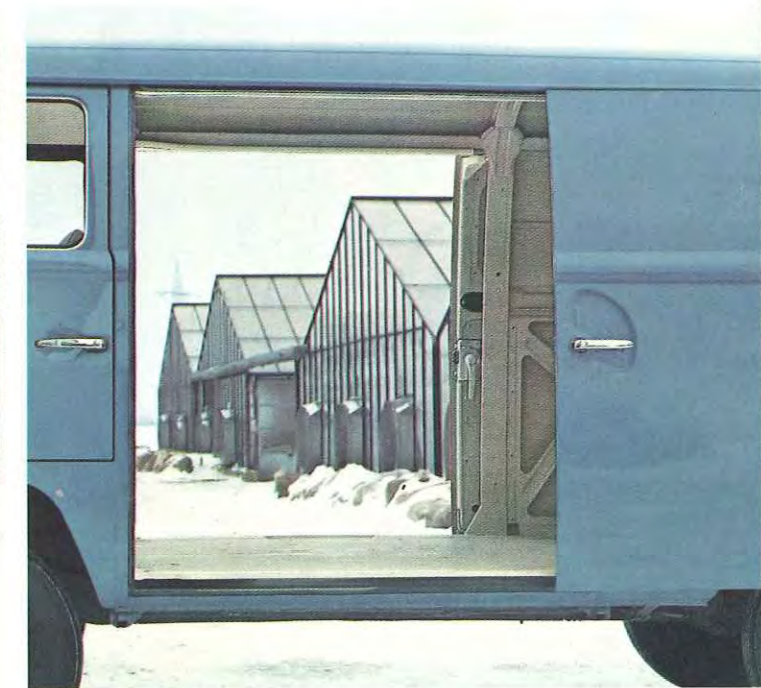
Auf den nächsten Seiten finden Sie die Grundmodelle, aus denen Sie so ziemlich alles machen können, was Sie wollen. Wenn Sie ein besonderes Transportproblem haben, berät Sie jeder VW-Vertreter gern.

# Der VW-Kastenwagen.

Er hat 5 Kubikmeter Laderaum, 4,1 Quadratmeter Ladefläche und eine Tragfähigkeit bis zu tausend Kilo Nutzlast.



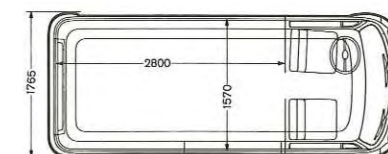
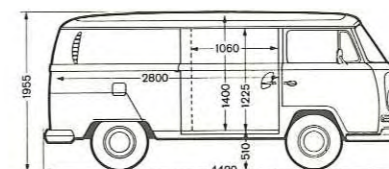
Die Schiebetür ist beim VW-Kastenwagen breit. Sie läßt sich leicht öffnen und rastet ein. Der Ladeboden liegt niedrig (510 mm).



Natürlich hat der VW-Kastenwagen auch eine Hecktür, die nach oben geöffnet wird und sich selbst feststellt. Sie ist 730 mm hoch, 1230 mm breit und hat eine Ladehöhe von 975 mm. Sie kann bei überstehender Ladung offen bleiben.

Eine halbhohe oder geschlossene Trennwand gibt es auf Wunsch gegen Aufpreis.

Wenn Sie wollen, bekommen Sie gegen einen geringen Aufpreis eine zusätzliche Schiebetür links. Genauso groß und bequem wie die rechte.



# Der Großraum-Kastenwagen.

Er hat 6,2 Kubikmeter Laderaum, 4,1 Quadratmeter Ladefläche und eine Tragfähigkeit bis zu 925 Kilo.

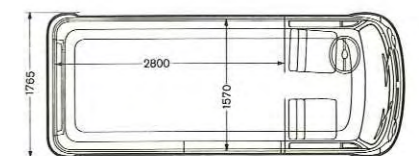
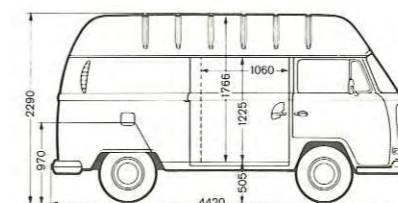


Auch er hat eine praktische Schiebetür serienmäßig: 1225 mm hoch und 1060 mm breit. Und dazu eine Hecktür.



Für besonders sperrige Güter können Sie auch eine Ausführung mit erhöhter Schiebetür bekommen: 1570 mm hoch.

Der VW-Großraum-Kastenwagen hat serienmäßig einen Durchgang zur Fahrerkabine. Auf Wunsch können Sie ihn mit einer Sitzeinrichtung für 3 Personen haben. (Der Durchgang in den Laderaum entfällt dann.)



# Der VW-Pritschenwagen.

Er hat 4,3 Quadratmeter Ladefläche und eine Tragfähigkeit bis zu 1000 Kilo.



Plane und Spriegel kommen als Extra. Dafür hat er dann 4,7 Kubikmeter Laderaum. Und wenn Sie noch die 0,7 Kubikmeter Tresorraum dazurechnen, kommen Sie auf 5,4 Kubikmeter.

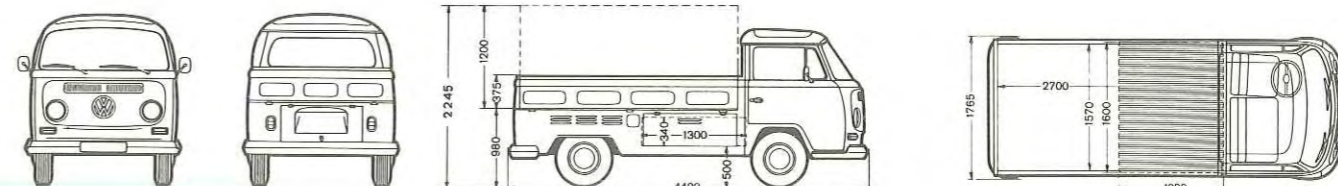
Beim VW-Pritschenwagen können Sie alle Bordwände herunterklappen. Die Ladefläche ist 98 cm hoch, was der normalen Rampenhöhe entspricht. Durch die Hartholzleisten ist seine Ladefläche besonders strapazierfähig. Und die Ladung verrutscht nicht so schnell.

Größe der Ladefläche: 2700 mm lang und 1570 mm breit.

Grundfläche bei heruntergeklappten Bordwänden: 4,3 Quadratmeter.

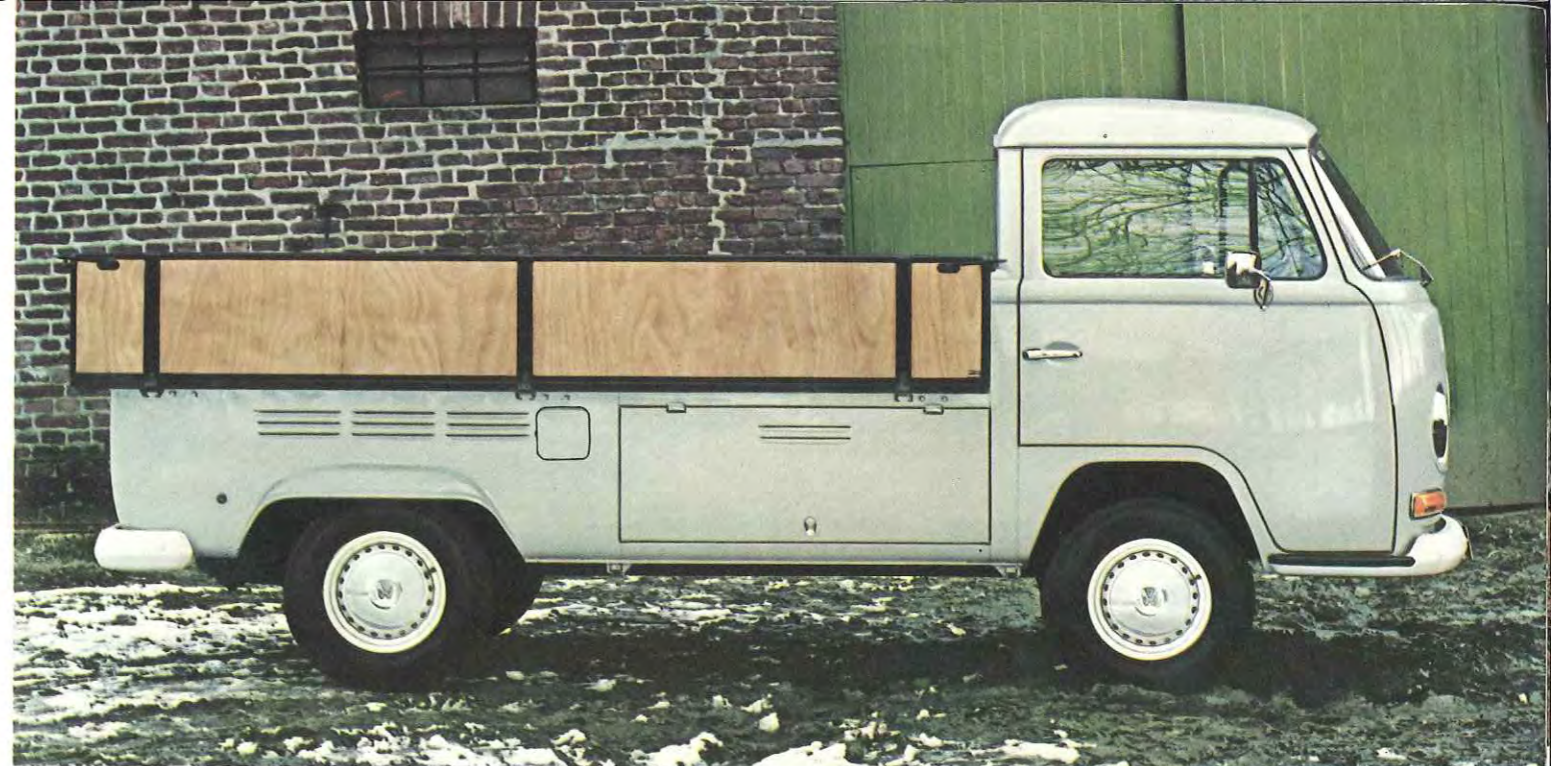
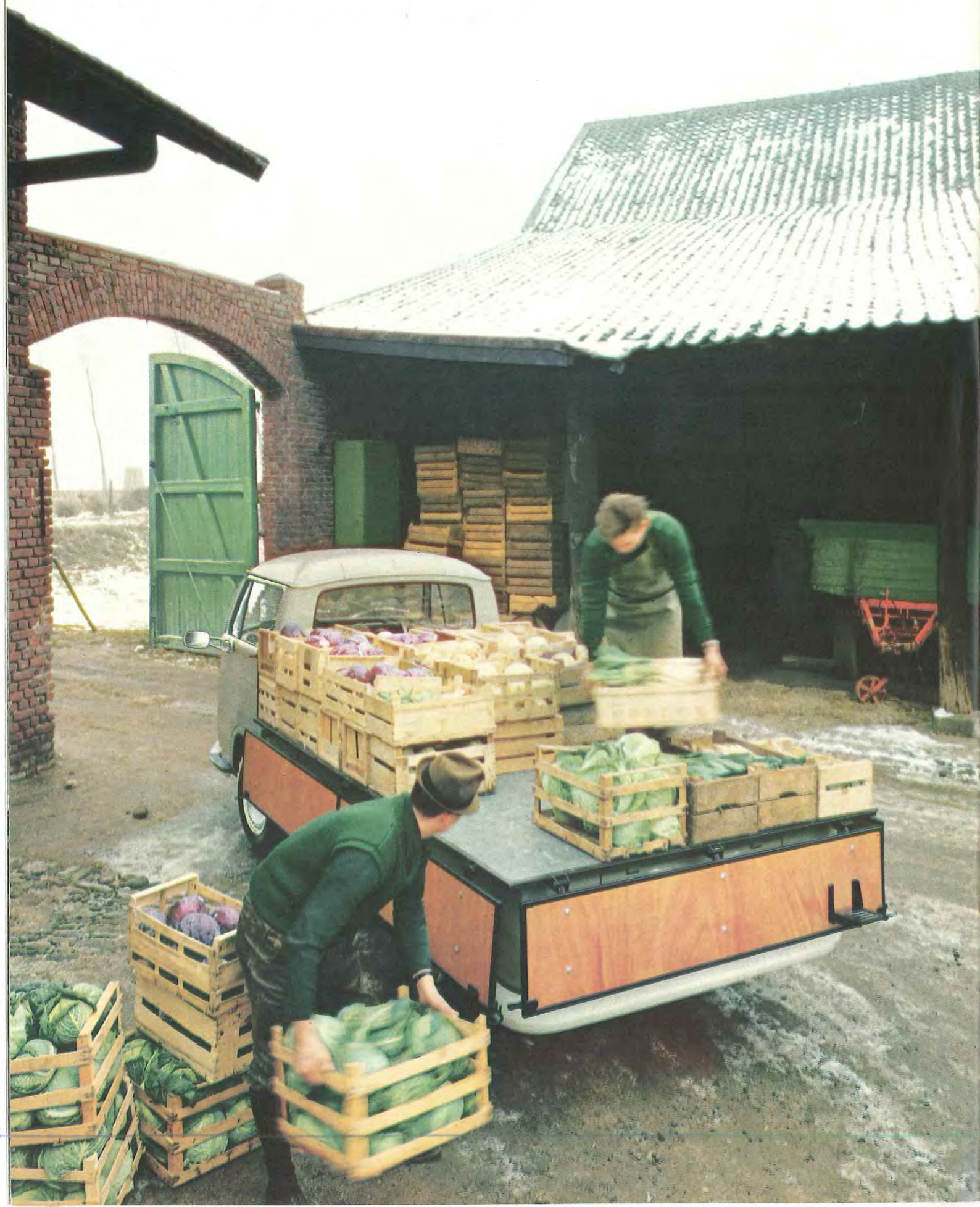


Der Tresorraum ist 340 mm hoch, 1300 mm breit und 1600 mm tief. Gegen Aufpreis bekommen Sie zusätzlich eine linke Tresorklappe.



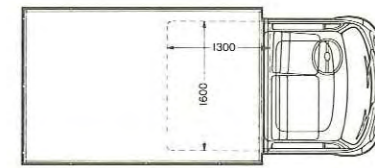
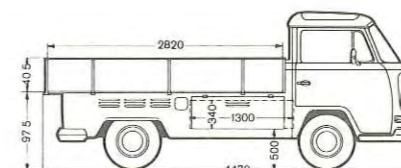
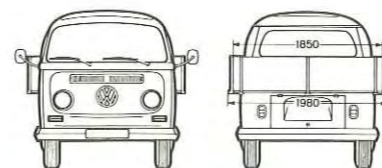
# Die VW-Großraum-Holzpritsche.

Sie hat 5,2 Quadratmeter Ladefläche.



Sie hat den gleichen abschließbaren Tresorraum wie der normale Pritschenwagen. Das gleiche große Rückfenster. Und sie hat in der Fahrerkabine drei Sitzplätze.

Aber sie hat eine größere Ladefläche. Breite: 1850 mm. Länge: 2820 mm. Deshalb eignet sie sich besonders für sperrige Güter. Die Bordwände sind aus Holz und natürlich voll herunterklappbar. Ohne daß ein Eckpfosten stehenbleibt. Ihre Ladefläche ist glatt und hat Rampenhöhe. Damit Sie es auch mit den sperrigsten Gütern leicht haben.



# Die VW-Doppelkabine.

Mit einer Ladefläche von 2,9 Quadratmetern, einer Tragfähigkeit bis zu 950 Kilo und Sitzplätzen für 6 Personen.



Vorn ein komfortabler Personenwagen. Hinten ein Pritschenwagen. Und gegen Aufpreis gibt es sie auch mit Plane und Spriegel. Dann hat sie insgesamt 5 Kubikmeter Lade-

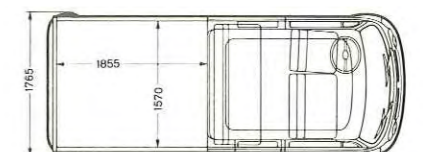
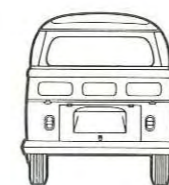
raum. Ihre Ladefläche ist 185 cm lang und 157 cm breit. Die Bordwände sind natürlich voll herunterklappbar.



Auf dieser Polsterbank können es sich drei Personen bequem machen. Dazu hat diese Kabine zwei Drehfenster und eigene Heizdüsen. Und unter der Bank ist ein Stauraum.

Wenn Sie noch mehr Laderaum brauchen, können Sie die Sitzbank einfach ausbauen.

Dann haben Sie einen zusätzlichen geschützten und beheizbaren Laderaum von 1,8 Kubikmeter. Zum Beispiel für wertvolle Werkzeuge und Geräte. Die Höhe: 1350 mm. Die Breite: 1500 mm. Die Tiefe: 870 mm.



# Der VW-Kombi.

Er hat 5 Kubikmeter Laderaum oder Sitzplätze für 2-9 Personen.



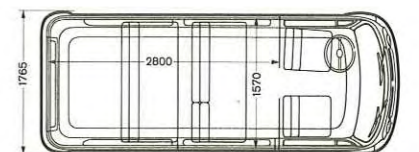
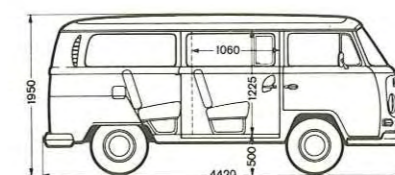
Für den Fall, daß Sie viele Leute mitnehmen müssen, können Sie den VW-Kombi in 10 verschiedenen Ausführungen haben. Und dabei ist er komfortabel: Er hat Sitzbezüge

aus abwaschbarem Kunststoff, Aschenbecher, Haltegriffe, Kleiderhaken, Innenleuchten, Drehfenster, Belüftungsanlage und eine kräftige Frischluft-Heizung.



Für den Fall, daß Sie viel Ladung mitnehmen müssen, lösen Sie einfach die Flügelschrauben und nehmen entweder die mittlere oder beide Sitzbänke heraus. So wird aus dem Personen-Transporter im Handumdrehen ein Lasten-Transporter.

Der Lieferumfang des VW-Kombi — speziell hinsichtlich der hinteren Sitzbänke und der Seitenverkleidung im Fahrgastraum — ist in den einzelnen Ländern unterschiedlich. Ihr VW-Händler informiert Sie gern detailliert über die serienmäßige Ausstattung und zusätzliche Variationsmöglichkeiten.





# Der VW-Kleinbus L.

Mit 9 Sitzplätzen. Mit 6 Kubikmetern Innenraum.  
Davon 1 Kubikmeter als Kofferraum.



Der VW-Kleinbus L hat allen Komfort eines Personenwagens. Aber mit mehr Geräumigkeit. Er hat bequem gepolsterte Sitze. Eine Heizung, die sich genau dosieren läßt. Eine starke Frischluft-Anlage mit regulierbaren Luftdüsen, auch im rückwärtigen Fahrgastraum. Und serienmäßig ein großes Schiebedach. (Welcher Personenwagen hat das schon?)

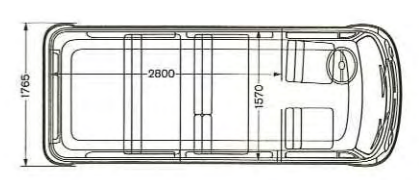
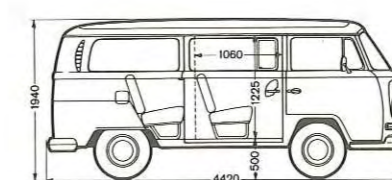
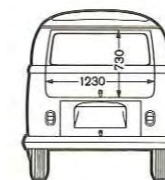
Außerdem finden Sie bei ihm Drehfenster, Armlehnen, Aschenbecher, Kleiderhaken und Haltegriffe. Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte an allen Sitzplätzen. Der gesamte

Innenraum ist mit Kunststoff verkleidet. Auf dem Boden liegt ein temperaturisolierender Gummiteppich.

Der VW-Kleinbus L hat auch die Fahreigenschaften eines Personenwagens. Denn er hat ein Fahrwerk, wie Sie es meist nur in teuren Sportwagen finden: Einzelradaufhängung. Schräglenker-Doppelgelenkachse hinten.

Und serienmäßig Gürtelreifen. Hier sehen Sie ihn in der Luxusausstattung. In der Normalausstattung bekommen Sie ihn mit etwas weniger Komfort.

Für etwas weniger Geld.



# Hier lesen Sie alles über seine technischen Daten. Und seine Ausstattung.

## Motor und Motorelektrik

1,6-Liter-Vierzylinder-Viertakt-Motor im Wagenheck. Verdichtung 7,5. Leistung (nach DIN) 50 PS bei 4000 U/min oder (nach SAE) 60 PS bei 4400 U/min. Fallstromvergaser mit Startautomatik. Thermostatisch gesteuerte Luftkühlung durch Gebläse. Kühlluft-beaufschlagter Ölkühler. 12-Volt-System. Batterie 45 Ah. Frühladender Generator mit 38 Amp. max. Leistung (= ca. 540 W). Anlaßwiederhol Sperre.

## Kraftübertragung

Durch Kupplung, voll- und sperrsynchronisiertes Vierganggetriebe (Fernschaltung durch Mittelschalt- hebel), Ausgleichgetriebe und Doppelgelenkwellen auf die Hinterräder.

## Fahrwerk

Federung: vorn und hinten durch Torsionsstäbe, kombiniert mit doppeltwirkenden Teleskopstoß- dämpfern. Radaufhängung und Radführung: vorn durch Kurbellängslenker, hinten durch Längs-/ Schräglenker-Kombination, dabei Radantrieb mittels je zwei längsverschiebbarer Gelenke. Drehstabsta- bilisator vorn. Lenkung: mit hydraulischem Len- kungsdämpfer und Sicherheitslenksäule. Zweikreis- Bremsanlage mit Scheibenbremsen vorn, Trommel- bremsen hinten und Bremskraftregler.

Bereifung: alle Lastentransporter einschl. VW- Kombi: 7.00-14 8 PR; VW-Kleinbus: 7.00-14 6 PR; Kleinbus „L“-Modell: 185-R 14 (Gürtelreifen).

## Abmessungen und Gewichte

sind für die einzelnen Modelle im Textteil des Ka- taloges angegeben. Gemeinsame Daten: Radstand 2400 mm. Spurweite vorn/hinten 1386/1439 mm. Rauminhalt des Fahrerhauses (mit Sitzeinrichtung) ca. 1,9 m<sup>3</sup>.

Zulässiges Gesamtgewicht 2260 kg. (Kleinbus-/ Kleinbus „L“-Modelle 2180/2230 kg.) Zulässige Achs- lasten vorn/hinten 1010/1250 kg. (Kleinbus-/Kleinbus „L“-Modelle 1010/1170-1010/1220 kg.) Zulässige An- hängelast für gebremste Anhänger aller Art 800 kg.

## Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit 110 km/h bei 4100 U/min. Größte Bergsteigefähigkeit bei guter Straße, voll be- laden, im 1. Gang 27 % (mit spezieller Gebirgsüber- setzung 29 %). Verbrauch (Normalbenzin) \*) 10,7 l/ 100 km.

## Besondere Ausstattungs-Details

### Fahrerkabine

Volle Kunststoff-Auskleidung, im Fußraum mit Kunststoff-Folie, Fußboden mit wärmeisolierenden Gummimatten ausgelegt, Radkästen mit geräusch- dämpfendem Gummi verkleidet sowie weitere um- fangreiche Geräusch- und Wärmedämmung. Fahrer- sitz neunfach, Lehne stufenlos verstellbar (auch wäh- rend der Fahrt). Beifahrersitz zweifach verstellbar. Bei Pritschen-Modellen zweiseitige, ebenfalls ver- stellbare Beifahrerbank. Kunstlederbezüge. Sicher- heitstürverriegelung. Kleiderhaken. Zuziehgriffe. Sicherheitsinnenspiegel. Schubascher. Beifahrer- haltegriff. Vielseitig regelbares Heiz- und Lüftung- system. Belüftungsstrom nach allen Richtungen lenk- bar. Besonders wirkungsvolle Defrostung der Wind- schutzscheibe. Ablagekasten. Zwei gepolsterte, auch seitlich schwenkbare Sonnenblenden (mit Make-up- Spiegel bei Kleinbus-Modellen). Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte. Scheibenwaschanlage. Licht- hupe. Innenleuchte mit Türkontakt-Schaltern. Warn- lichtschaltung der Blinker. Scheibenwischer mit 2 Schaltstufen. Blendfreie und gepolsterte Abdeckung der Armaturentafel. Kraftstoffuhr. Durchgang zum Lade- bzw. Fahrgastraum.

### Laderaum bzw. Fahrgastraum

Kastenwagen und Kombi: seitliche Schiebetür und nach oben öffnende, selbstfeststellende Heckklappe in voller Wagenbreite (Abmessungen siehe Skizzen im Textteil). Innenleuchte.

Kombi: zusätzlich 4 Seitenfenster mit 2 Drehfen- stern. Beheizung durch (vom Fahrer schaltbare) Heiz- düsen im Fußraum. Sitzausstattung und Verkleidung der Seitenwände: siehe Hinweis auf der Kombi- Seite.

Doppelkabine: im zweiten Kabinenteil dreisitzige Bank mit darunter befindlichem Stauraum (0,32 m<sup>3</sup>). Tür rechts. Zwei feststehende Fenster mit je einem eingebauten Drehfenster. Beheizung (wie oben be- schrieben).

Kleinbus: wie Kombi, jedoch Komfort-Sitzausstat- tung generell im Grundpreis. Zusätzlich weiterer Heizungsaußlaß und Anschluß an Frischbelüftung- system. Aufwendige Ausstattung (Armlehnen, Halte- griffe, Kleiderhaken, Ascher) und Auskleidung (siehe Sonder-Katalog).

Pritschenwagen: zusätzlicher, verschließbarer La- derraum (Tresor) unterhalb der Ladefläche.








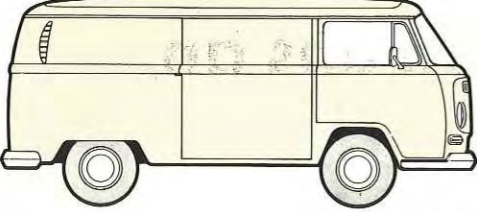









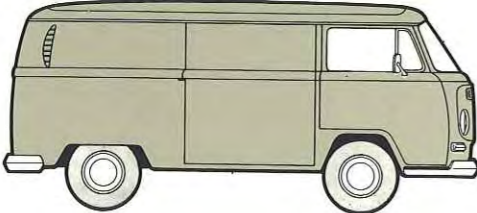
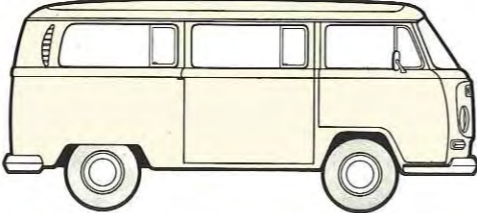
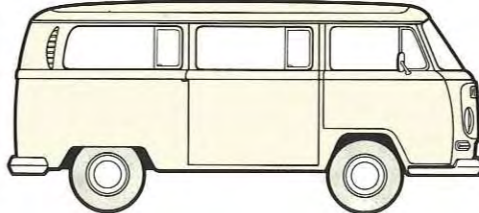

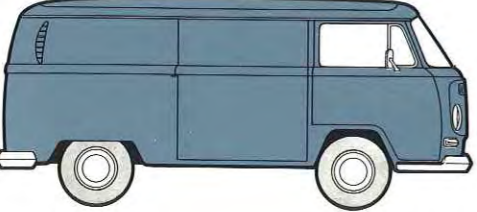


Alle Modelle: Schraubanschlüsse für Sicherheits- gurte für alle Sitzplätze.

## Mehrausstattung gegen Aufpreis

Stahlkurbeldach (bei Kombi und Kleinbus; serien- mäßig beim Kleinbus „L“). Zweite Schiebetür (nicht für Großraum-Kastenwagen). Erhöhte Schiebetür (nur für Großraum-Kastenwagen). Weißwandreifen (nur für Kleinbus-Modell ohne „L“-Modell). Schlauch- lose Geländereifen (nicht für Kleinbus „L“). Gelände- Gürtelreifen. Spiegel und Plane für Pritschen-Mo- delle (nicht für Großraumpritsche). Zwei Rückfahr- scheinwerfer. Zweiseitige Beifahrerbank anstelle Bei- fahrer-Einzelsitz (serienmäßig bei Pritschenwagen). Geschlossene Fahrerkabinentrennwand mit zweiseit- ziger Beifahrerbank (nur für Kastenwagen). Halb- hohe Fahrerkabinentrennwand mit zweiseitiger Bei- fahrerbank (nicht für Großraum-Kastenwagen, se- rienmäßig bei Doppelkabine). Innenverkleidung und/oder Dachverkleidung des Lade-/Fahrgastraums für Kastenwagen und Kombiwagen. Nackenstützen für Fahrer und Beifahrer (nicht bei geschlossener Fahrerkabinen-Rückwand). Abblendbarer Innenspie- gel. Zusätzliche Sicherheitspolsterung der Armatu- rentafel. Drehfenster in den Fahrerkabinentüren (serienmäßig beim Kleinbus „L“). Drittes Drehfenster im Lade- bzw. Fahrgastraum bei Kombi und Klein- bus. Windschutzscheibe aus Verbundglas. Elektrisch beheizbare Rückscheibe. Belüftungs-Düsen im Lade- bzw. Fahrgastraum in Verbindung mit Armlehnen an den Fahrerkabinentüren (serienmäßig bei Klein- bus-Modellen). Zwei elektrische Gebläse für Frisch- luftanlage. Heizdüsen für Laderaum des Kasten- und Großraum-Kastenwagens. Thermostatisch geregelte Zusatz- und Standheizung (nicht für Pritschenwagen). Komplette Radio-Anlage. Unterdruckbetätigter Bremskraftverstärker.

\*) Mit halber Nutzlast bei gleichbleibend 3/4 der Höchstgeschwindigkeit gemessener Verbrauch zuzüglich 10 %.

# Serienmäßige Farben und Innenausstattungen.

Außen-Lackierungen	Serienmäßige Innenausstattung	Außen-Lackierungen	Serienmäßige Innenausstattung	Außen-Lackierungen	Serienmäßige Dachlackierung	Serienmäßige Innenausstattung
VW-Kastenwagen VW-Kombi VW-Pritschenwagen VW-Doppelkabine		VW-Kleinbus		VW-Kleinbus L		
 <p>Chiantirod 03 03 51</p>	 <p>-- 51 Dunkelbeige</p>	 <p>Chiantirod 03 03 40 oder 03 03 52</p>	 <p>-- 40 Schwarz</p>	 <p>Chiantirod 03 06 40 oder 03 06 52</p>	 <p>-- 06 -- Pastellweiß</p>	 <p>-- 40 Schwarz</p>
 <p>Pastellweiß 06 06 51</p>		 <p>Sierragelb 04 04 40 oder 04 04 52</p>	 <p>-- 47 Galarot</p>	 <p>Sierragelb 04 06 40 oder 04 06 52</p>		 <p>-- 47 Galarot</p>
 <p>Ulmengrün 09 09 51</p>		 <p>Niagarablau 05 05 40 oder 05 05 52</p>	 <p>-- 52 Alabaster</p>	 <p>Niagarablau 05 06 40 oder 05 06 52</p>		 <p>-- 52 Alabaster</p>
 <p>Lichtgrau 41 41 51</p>		 <p>Pastellweiß 06 06 40 oder 06 06 47</p>		 <p>Pastellweiß 06 06 40 oder 06 06 47</p>		 <p>-- 53 Kork</p>
 <p>Neptunblau 47 47 51</p>		 <p>Ulmengrün 09 09 40 oder 09 09 52</p>		 <p>Ulmengrün 09 06 52 oder 09 06 53</p>		

Die letzten beiden Ziffern der hinter den Farbnamen aufgeführten Zahlengruppen kennzeichnen Farbe und Dessin der Kunststoff-Sitzbezüge und Innenauskleidung. Die mittlere Ziffer bezeichnet die Dachlackierung.

**Sie können es sich zwar leisten,  
den VW-Transporter zu kaufen,  
ohne ihn vorher gefahren zu haben.  
Aber Sie brauchen es nicht.**

**Denn wir haben einen Vorschlag für Sie:  
Kommen Sie doch einmal vorbei zu  
einer Probefahrt. Oder wenn Sie  
zu beschäftigt sind, rufen Sie uns an.  
Dann kommen wir vorbei.**

